

Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Trinitatis-
Kirchengemeinde Leine-Weper

September – November 2021

LOBT GOTT

Gemeinsam unterwegs



Moringen
Fredelsloh
Großenrode
Espol
Lutterbeck
Nienhagen
Oldenrode
Schninghausen

Unser täglich Schnitzel

Kirchenbüro

Marita Stadniczuk · Kirchstraße 2 · 37186 Moringen
0 55 54 / 22 81 · kg.leine-weper@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo / Di / Mi 10:00 – 12:00 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr

Ev. Kindergarten

Melanie Bense · Bahnhofstraße 2 · 37186 Moringen
0 55 54 / 19 00 · kts.moringen@evlka.de

Pastor*innen

Peter Büttner · An der Pfarre 1a · 37186 Moringen-Fredelsloh
0 55 55 / 461 · peter.buettner@evlka.de

Jan Höffker · Moringer Straße 7 · 37574 Einbeck-Iber
0176 / 21 19 13 44 · jan.hoeffker@evlka.de

Barbara und Matthias Lüskow · Am Burggraben 2 · 37186 Moringen
0 55 54 / 411 · barbara.lueskow@evlka.de · matthias.lueskow@evlka.de

Heike Nieschalk · Nordfeld 8 · 37186 Moringen-Fredelsloh
01515 / 43 49 001 · heike.nieschalk@evlka.de

Kirchenmusiker

Günter Stöfer · 0 55 51 / 91 12 05 · g.stoefer@googlemail.com

Küsterinnen

Moringen	Melina Linne	01575 / 15 74 875
Fredelsloh	Janne Klett-Drechsel	0 55 55 / 99 57 77
Großenrode	Melina Linne	01575 / 15 74 875
Espol	Küsterteam	0 55 55 / 341
Lutterbeck	Ilona Westemeier	0 55 54 / 81 50
Nienhagen	Melanie Albrecht	0 55 54 / 72 49 448
Oldenrode	Edeltraud Hardegen	0 55 54 / 84 69
Schnedinghausen	Küsterteam	0 55 54 / 99 57 971

Kirchenvorstand

Vorsitzende:	Petra Marwede	0 55 54 / 99 83 991
Stellvertreterin:	Birgit Nienstedt	0 55 54 / 99 58 09

Internet

www.leine-weper.de | www.klosterkirche-fredelsloh.de

Bankverbindung

IBAN: DE25 2625 0001 0000 0238 87 (Kirchenamt Northeim)
BIC: NOLADE21NOM (Kreissparkasse Northeim)
Betreff: KG Leine-Weper »Ihr Verwendungszweck«



Seelsorge- und Diakoniesprechstunde

Do 17:00 – 18:00 Uhr in der Liebfrauenkirche Moringen

Diakonisches Werk Leine-Solling · Teichstraße 18 · 37154 Northeim
Kirchenkreissozialarbeit: 0 55 51 / 24 39 · marion.fischer@leine-solling.de
Schuldenberatung: 0 55 51 / 24 39 · heike.kunau@leine-solling.de
Ambulanter Hospizdienst: 0 55 51 / 915 833 · www.zwanzig-minuten.de

Familienbüro Caritas Northeim · Breiter Weg 2 · 37154 Northeim
Schwangeren- und Familienberatung, Sozialberatung, Kurenvermittlung
0 55 51 / 91 17 70 · familienbuero@caritas-northeim.de

Evangelische Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111 · www.telefonseelsorge.de

Unser täglich Schnitzel

Aus dem Vater unser kennen wir die Bitte „Unser tägliches Brot gib uns heute“. Die meisten Generationen vor uns haben diese Bitte wörtlich verstanden: Zum Essen gab es Brot. Fleisch war etwas ganz Besonderes.

Erst die Massentierhaltung hat Fleisch für den täglichen Bedarf erschwinglich gemacht. „Unser täglich Schnitzel“ kommt aus dem Kühlregal, eine Schlachtung haben die wenigsten von uns einmal erlebt.

„Jede Scheibe Wurst ist ein Tier“, so fasst es Landwirtin Birte Pape zusammen (Interview auf Seite 11). Egal, ob Vegetarier oder nicht, wir hoffen, dass dieses Heft für alle eine interessante Lektüre ist.

Das Erntedankfest steht vor der Tür. Nach 1,5 Jahren Pandemie wird mir dieses Fest immer wichtiger. Es tut gut, für scheinbar Selbstverständliches Danke zu sagen. Dazu gehört auch der Dank für Impfungen und Testmöglichkeiten. Endlich können wir uns wieder treffen. Ich freu mich drauf.

Matthias Lüskow



Foto: iStock / Zoran Kolundzija

Inhalt

- 4 Abschied der Vorschulkinder | Lernen mit Kopf, Herz und Hand
- 5 Familienkirche mit Kartoffelroden | Kinderkirchentag Martin Luther | Martinsandachten
- 6 Glückliche Tage in Hullersen
- 7 Gitarrenkurs für Anfänger | Endlich wieder singen!
- 8 Jugendandacht „Vegetarisch leben?“ | MASCH | Konfirmationstermine ab 2023
- 9 Jesus war kein Vegetarier | Fleischkonsum und Klimawandel
- 10 Interview: Familie Deilke aus Nienhagen
- 11 Interview: Birte Pape aus Lutterbeck
- 12 Interkulturelles Erntedankfest | Hauskreis Leine-Weper | Abendgebet in der Klosterkirche
- 13 Pilgerwochenende | After-Work-Gottesdienst
- 14 Gottesdienste
- 16 Ausstellung in der Klosterkirche | Abschied Peter Büttner
- 18 Seniorenkreis Liebfrauenkirche | Neustart der Geburtstagsbesuche | Geburtstage
- 19 Gemeindeausflug mit Brot und Käse | Bericht aus dem Kirchenvorstand
- 20 Die gelben Seiten – unsere Sponsoren
- 26 Pinnwand der Ortsausschüsse
- 27 Anteilnahme | Impressum
- 28 Abendandacht im Herbst

Tschüs Kindergarten! Hallo Schule!

Abschied der Vorschulkinder

„Ja, ja, ja. Wir sind die Schulanfänger und warten nicht mehr länger. Eins, zwei, drei – die Zeit ist bald vorbei.“ Mit diesem Lied endete der Gottesdienst am 26. Juni zur Verabschiedung für die Schulanfänger.

Zuvor hatte sich die Gruppe der Schulanfänger knapp ein Jahr mit ihren Erzieher/innen Angelika Abstoß, Kalle Grünreich und Anja Dietze einmal wöchentlich getroffen, um ihr Abschlussprojekt gemeinsam zu gestalten. Die Kinder suchten sich zunächst ihren Namen für die Projektgruppe – Die Tiergruppe – aus, dann die Themen, zu denen sie gerne arbeiten wollten. Die Auswahl der Themen erfolgte immer gemeinschaftlich, sodass jedes der Kinder sich aktiv beteiligen konnte.

Obwohl wir uns im Frühjahr 2021 aufgrund von Corona einen längeren Zeitraum nicht treffen durften, war es ein schönes

Projekt. Wir haben die Kinder zu Hause besucht, die während des Lockdowns nicht in den Kindergarten konnten, und sind somit ihnen in Kontakt geblieben. Zum Schluss konnten sich die Kinder doch nochmal alle in der großen Projektgruppe treffen und sich auf den Gottesdienst gemeinsam freuen und vorbereiten.

Beim Gottesdienst präsentierten die Kinder, was sie in dem Projekt alles gemacht und gelernt hatten. Unter anderem das Thema rund um das Weltall, welches sie zuletzt bearbeitet hatten.

Nach dem Gottesdienst zogen die Kinder aus der Kirche in den Stadtpark, wo alle Familien zu einem kleinen Picknick eingeladen waren. Bei schönstem Wetter saßen Groß und Klein auf Decken und genossen die mitgebrachten



Foto: Matthias Luskow

Leckereien. Zum Abschluss übergaben die Erzieher/innen als Überraschung Schultüten und die Mappen der Tiergruppe an die Kinder. Von Seiten der Eltern wurde dem Kindergarten eine neue Sitzbank für den Garten überreicht. Die Kinder hatten zuvor die Tischplatte mit ihren Handabdrücken verziert.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals recht herzlich bei den Kindern und ihren Eltern für das schöne Abschiedsgeschenk und wünschen allen Kindern einen guten Start in der Grundschule.

Kalle Grünreich

„Lernen mit Kopf, Herz und Hand“

Neue Ideen im ev. Kindergarten



Für den evangelischen Kindergarten haben wir ein neues Logo entwickelt, das auch unser neues Motto aufnimmt: „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“.

Die Dreiecke im Logo zeigen unsere Verbundenheit mit der Trinitatis-Kirchengemeinde, deren Logo ebenfalls ein Dreieck ist (Trinitatis = Dreieinigkeit). Im grünen Dreieck erkennt man den Turm der Liebfrauenkirche.

Die weiteren Dreiecke zeigen Kopf, Herz und Hand. Aber nicht nur das Logo ist neu, auch im Kindergarten selbst wird gerade ganz viel Neues ausprobiert.

Die Gruppenräume werden umgestaltet in Richtung einer Werkstatt-Kita.

Eigentlich hätten wir in diesem Jahr das 50-jährige Jubiläum gefeiert, aber das war uns in Anbetracht der unklaren Corona-Situation dann doch zu heikel. So wollen wir im nächsten Jahr 50+1 feiern. Bis dahin hoffen wir auf einen guten Herbst für die Kinder.

Melanie Bense

Familienkirche mit Kartoffelroden

25. September in Lutterbeck



Foto: iStock

Es ist doch etwas wunderbares, zu sehen, was die Erde wachsen lässt. Einfach so, damit wir essen können – zum Beispiel Kartoffeln. Michael Dörnte zeigt uns auf seinem Hof, was man tun muss, damit die Kartoffeln auch schön dick werden, damit man Pommes daraus schnitzen kann. Am Samstag, 25. September treffen wir uns um **14:00 Uhr** bei Dörntes auf dem Hof (Im Thiefeld 4) und beginnen mit unserer Kartoffel-Suchaktion.

Mit der Grepe werden wir nach den Kartoffeln graben, denn wir haben eine Aufgabe: Um **17:00 Uhr** feiern wir in der Scheune von Marion und Michael Dörte unser Erntedankfest für Jung und Alt. Beim anschließenden Essen wollen wir unsere „Ofen-Kartoffeln“ vom Lagerfeuer anbieten.

Zieht euch passend zum Wetter an. Ich bin gespannt, was sich in Dörntes Acker so finden lässt.

Jan Höffker

Singen und Spielen mit Martin Luther

Kinderkirchentag am 31. Oktober

Am 31. Oktober hat Martin Luther den Hammer genommen und an das große Tor der Wittenberger Schlosskirche seine Vorstellungen von einer erneuerten Kirche genagelt. Das muss ordentlich gescheppert haben, denn viele Leute kamen vorbei und lasen sie, schrieben sie ab und so gingen sie um die Welt – und am Ende stand unsere lutherische Kirche da. Martin Luther selbst war gerne unter Menschen, hat gerne gespielt und gegessen.

Dem wollen wir nacheifern an unserem KiKiTa zum Reformations-tag. Wir treffen uns dazu um **10:00 Uhr** und bereiten etwas nettes, mittelalterliches zu essen. Wenn du Lust am Singen, Basteln, Essen und Spielen hast, dann bist du bei uns richtig. Zum Abschluss um **16:00 Uhr** feiern wir einen Familiengottesdienst.

Bitte meldet euch im Kirchenbüro an (⇒ Seite 2).

Jan Höffker & Team



Foto: Pixabay

St. Martin in Moringen und Fredelsloh

Martinsandachten am 10. November

Egal, was kommt, St. Martin findet wieder statt. Egal, was kommt, Laterne laufen geht immer. Und es ist wichtig, das Licht zu teilen. Viel zu dunkel war es im letzten Jahr.

Auch Singen ist wichtig. Nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene. Martinslieder sind ein Schatz fürs Leben.

Und so wollen wir in diesem Jahr wieder ganz groß St. Martin feiern. Wir freuen uns auf euch und eure Eltern.

Los geht's am Mittwoch, 10. November um **17:00 Uhr** in der Liebfrauenkirche Moringen und in der Klosterkirche Fredelsloh.

Matthias Lüskow



Fotos: Matthias Lüskow



Glückliche Tage in Hullersen

Zukunft des Zeltlagers ist ungewiss

Gleich zu Beginn der Sommerferien ging es los: endlich wieder Zelten in Hullersen! 60 Kinder zwischen 4 und 14 Jahren und 30 Mitarbeiter zelteten acht Tage auf der berühmten Wiese, direkt an der Ilme.

Das Hygienekonzept mit regelmäßigen Corona-Tests und möglichst wenig Außenkontakten ist aufgegangen. Zum ersten Mal seit 1,5 Jahren konnten die Kinder und Jugendlichen auf Maskenpflicht und Abstandsregeln verzichten.

Bei schönstem Sommerwetter konnten wir die Ilme zum Baden und Paddeln nutzen, auf dem Lagerplatz wurde gebaut, gekocht und gebastelt und abends am Lagerfeuer fröhlich gesungen.

Nachdem wir in Bezug auf Corona eine monatelange Vorlaufzeit hatten, wurde auf Grund der Flutkatastrophe im Westen wenige Tage vor Beginn des Zeltlagers das Thema des Hochwasserschutzes akut. Weil die Wiese im potentiellen Überflutungsbereich der Ilme liegt, mussten wir das Zeltlager doppelt aufbauen.

Das Tagesprogramm fand auf dem bewährten Lagerplatz statt. Für die Übernachtung haben wir ein zweites Zeltlager auf dem Sportplatz aufgebaut.

Für die Kinder war der abendliche Spaziergang zum Schlafplatz und der morgendliche Spaziergang zurück kein Problem. Anders sah es für die Mitarbeiter aus, die in diesem Jahr mit der Betreuung von zwei Lagerplätzen doppelt gefordert waren. Das ständige Hin und Her war eine Zumutung. Gemeinsame Mitarbeiterunden

am Lagerfeuer waren in diesem Jahr nicht möglich, das hat sich bemerkbar gemacht.

Ob das Zeltlager weiterhin auf der Wiese in Hullersen stattfinden kann, hängt davon ab, wie die Übernachtungsfrage in Trockenzeiten mit der Wasserbehörde des Landkreises geklärt werden kann. Sobald relevante Regengmengen angekündigt sind, können wir gerne umziehen, aber ohne Regen kann es auch kein Hochwasser geben.

Matthias Lüskow

Alle Fotos auf: www.leine-weper.de/familien



Morgenspaziergang vom Schlafplatz zum Lagerplatz...

Gitarrenkurs für Anfänger

Erste Schnupperstunde am 8. September

Am Mittwoch, 8. September beginnt der neue Gitarrenkurs für Anfänger in der Liebfrauenkirche Moringen, Kirchstraße 2, von 16:00 – 16:45 Uhr.

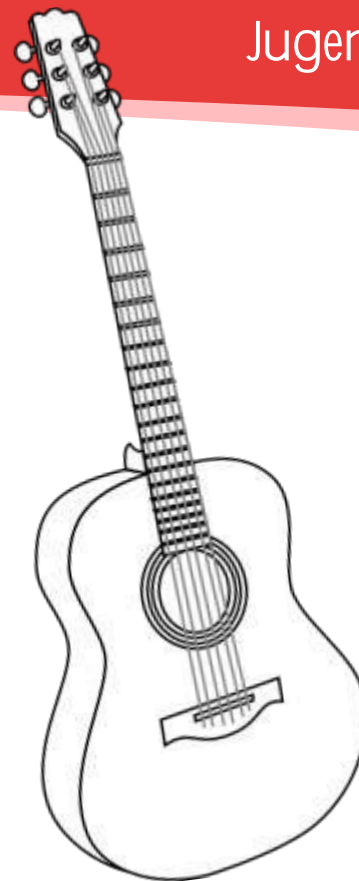
In der Gruppe treffen wir uns einmal pro Woche und lernen Schritt für Schritt Akkorde, Anschläge und kleine Melodien. Und nach einiger Zeit kannst du schon dein erstes Lieblingslied spielen!

Die „Saiten-Einsteiger“ sind offen für Jung und Alt: Kinder können ab der 2. Klasse teilnehmen (gern auch mit ihren Eltern), darüber hinaus natürlich Jugendliche, Erwachsene und auch Senioren.

Wer noch keine Gitarre besitzt und erst einmal probieren möchte, bekommt ein Instrument kostenfrei ausgeliehen.

Der Gitarrenkurs kostet 8,00 € pro Unterrichtsstunde – also bei zunächst 6 Unterrichtsstunden bis zu den Herbstferien 48,00 €. Zwei Familienmitglieder zahlen jeweils 6,50 €; drei jeweils 5,50 €. Weitere Sondertarife werden ermöglicht, damit die Teilnahme nicht am Geld scheitert.

Die Gruppe besteht mindestens aus 5 Teilnehmern. Es gibt keine Kündigungsfristen. Mit der Abmeldung endet auch der Zeitraum, für den bezahlt werden muss.



Henning Grove

Tel. 0551 / 820 59 81

grove-heitkamp@t-online.de



Endlich wieder singen!

Kinder- und Jugendchor am 9. September

Nach der langen Corona-Pause startet der Kinder- und Jugendchor wieder mit den regelmäßigen Proben. Los geht's am Donnerstag, 9. September von 18:00 – 18:45 Uhr.

Die Chorproben finden in der Liebfrauenkirche statt. Dort ist ausreichend Platz und der große Kirchenraum lässt sich prima lüften.

Vorerst proben alle Sängerinnen und Sänger, egal ob jung oder schon älter, gemeinsam. Bei entsprechender Teilnahme werde ich die Gruppe wieder in Kinder- und Jugendchor unterteilen.

Hoffentlich sind beim Neustart alle wieder mit dabei. Sagt gerne Freundinnen und Freunden

Bescheid. Vielleicht finden sich ja noch einige neue Chormitglieder. Neueinsteiger ab ca. 6 Jahren sind herzlich willkommen. Notenkenntnisse und Chor Erfahrung sind nicht erforderlich.

Ebenso startet am 9. September wieder der regelmäßige Klavier- und Orgelunterricht. Vielleicht findet sich in den nächsten Jahren jemand, der dann in einer unserer vielen Kirchen die Orgel spielen kann. Auch hier sind Neueinsteiger jederzeit willkommen. Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich, aber durchaus nützlich.

Günter Stöfer

Tel. 01516 / 14 21 963

g.stoefler@googlemail.com



Eine Jugendandacht ohne Würstchen?
Mal schauen, ob das klappt! Foto: Pixabay.

„Vegetarisch leben?“

Jugendgottesdienst am 10. Oktober

Tja, was denn nun? Dieses Heft ist voll mit Gedanken zur Frage vegetarisch leben – ja oder nein? In unserem Jugendgottesdienst am Sonntag, 10. Oktober um 18:00 Uhr in der Liebfrauenkirche hören wir verschiedene Stimmen zu dieser Frage, die bei jeder (Grill-) Party die Gemüter erhitzt.

Musikalisch begleiten wird uns die Jugendband „Don't Care“ aus Bovenden.

Wir freuen uns auf eine inhaltlich spannende und musikalisch kreative Jugendandacht mitten in der Erntedankzeit.

Matthias Luskow & JAM-Team



Gemeinschaft leben und gestalten.

MASCH

Jugendgruppenleiterschulung 15. – 22. Oktober

In den Herbstferien lädt die Evangelische Jugend wieder zur Mitarbeiterschulung ein: Vom 15. bis 22. Oktober fahren wir in die Jugendbildungsstätte Fürstenberg an der Weser.

Drei große Themenbereiche nehmen wir uns vor: Basics als Teamer (Spiele- und Gruppenpädagogik, Recht, Entwicklungspsychologie, Kommunikation), Teamfähigkeit (Teambuilding und Selbstdarstellung) und schließlich die Wunderwerke (hier könnt ihr

eigene Schwerpunkte setzen, z.B. mit Musik, Videoschnitt, Tanz, Veranstaltungstechnik ...).

Wir freuen uns auf eine großartige Zeit mit euch!

Die MASCH kostet 149,00 €. Bei finanziellen Problemen sprich uns einfach an!

Alle weiteren Infos direkt bei der Ev. Jugend Leine-Solling:

www.ej.leine-solling.de

Anne Schrader

Konfirmationstermine ab 2023

Wonnemonat statt Aprilwetter



Bisher waren die Konfirmationstermine in unserer Kirchengemeinde an Ostern gekoppelt (2. und 3. Sonntag nach Ostern). Weil das Osterfest im Jahreslauf erheblich schwankt, hat diese Regelung nicht selten zu Konfirmationen bei Regen und Kälte geführt (Aprilwetter eben). Ab 2023 koppeln wir die Konfirmationstermine an den Monat Mai:

- Konfirmation I am 2. Sonntag im Mai um 11:00 Uhr in Fredelsloh.
- Konfirmation II am folgenden Samstag um 14:00 Uhr in Moringen.
- Konfirmation III am 3. Sonntag im Mai um 11:00 Uhr in Moringen.

Matthias Luskow

Jesus war kein Vegetarier

Trotzdem: vegetarische Gedanken schon vor 2.500 Jahren

Muss man als Christ Vegetarier sein? Auf diese Frage gibt es eine klare Antwort: Nein!

Begründung: Jesus selbst war kein Vegetarier. Viele seiner Jünger waren Fischer und Jesus aß sehr gerne Fisch. „Kommt, es gibt Frühstück!“, sagt er zu seinen Jüngern nach seiner Auferstehung in Johannes 21,12. Und was hat er als Lieblingssessen und Erkennungszeichen vorbereitet? Fisch auf dem Grill, dazu frisches Brot! (Vers 9)

Dass Jesus Tiere gegessen hat, heißt natürlich nicht, dass er die Massentierhaltung der heutigen Zeit befürwortet. Interessant sind frühchristliche Schriften, in denen Jesus eine besondere Tierliebe zugeschrieben wird. So ist z.B. in einer koptischen Handschrift die

Geschichte überliefert, dass Jesus einen Mann tadelt, der ein zusammengebrochenes Pferd schlägt: „Du Sohn der Grausamkeit, warum schlägst du dein Tier? Siehst du denn nicht, dass es für seine Last viel zu schwach ist, und weißt du nicht, dass es leidet?“

Darf man als Christ Vegetarier sein? Auf diese Frage gibt es eine klare Antwort: Ja!

Begründung: Auf das Töten von Tieren zu verzichten, ist keine moderne Schwärmerei. Das Töten eines Tieres wurde auch in der jüdischen Tradition als etwas unnatürliches verstanden. Adam und Eva lebten im Paradies als Vegetarier, ebenso die Tiere. Im Paradies gibt es keinen Tod. Den

Menschen gibt Gott die Samen der Pflanzen und die Früchte der Bäume als Nahrung, die Tiere erhalten das grüne Kraut des Bodens (1. Mose 1,29-30).

An diese Tradition knüpft die berühmte Prophezeiung aus Jesaja 65,25 an: „Wolf und Schaf werden miteinander weiden und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind“. Dass sich Tiere im Lebenskampf zerfetzen und fressen, wurde auch vor 2.500 Jahren schon als grausam empfunden.

Als Christ können wir relativ einfach ins vegetarische oder vegane Leben wechseln. Opfer- und Schlachtvorschriften sind mit dem Tod von Jesus am Kreuz für uns Vergangenheit.

Matthias Luskow

Fleischkonsum und Klimawandel

1 kg Rindfleisch = 250 km Autofahrt

Im Durchschnitt verzehrt jeder Deutsche 60,2 kg Fleisch binnen eines Jahres. Die Folgen unseres umfangreichen Fleischkonsums für die Tiere und für das Klima werden oft vergessen.

Eines der vielen Probleme der Nutztierhaltung sind die immensen Treibhausgasemissionen. Laut Umweltbundesamt werden bei der Produktion von einem Kilogramm Rindfleisch 30,5 kg Treibhausgase wie CO₂ und Methan freigesetzt, welches einer 250 km weiten Autofahrt entspricht.

Ein weiteres Problem ist die Sojafütterung in Massentierhaltungen.

Über 70 Prozent des angebauten Sojas dient der Nutztierfütterung, da es sehr billig und eiweißhaltig ist. Hierfür werden etliche Hektar Regenwald abgeholzt, um das begehrte Futtermittel anbauen zu können.



Schon eine kleine Umstellung der Ernährung kann viel bewirken. Ob man das Klima mit einem regelmäßigen vegetarischen Tag oder einer vegetarischen Ernährung schützen möchte, ist jedem selbst überlassen. Jedoch können wir nur so und mit vielen anderen kleinen Schritten gemeinsam unsere Erde beschützen.

Ida Wildberger



„Richtig schwierig wird es, wenn man sich zum Grillen trifft“

Interview mit Familie Deilke aus Nienhagen

Auf dem Zeltlager ist am Esstisch immer viel Zeit zum Erzählen. Eines dieser Gespräche hat zum Titelthema dieser LOGO geführt. Am Ende der Sommerferien hat sich Matthias Luskow mit Familie Deilke getroffen, die schon sehr lange vegetarisch unterwegs ist.

LOGO: Seit wann verzichtet ihr auf Fleisch? Wie kam es dazu?

Ellen: Mit 15 war ich auf einer Klassenfahrt nach Italien. Ich wollte keine gebratenen Tauben essen, deshalb habe ich mich vorsichtshalber als Vegetarierin angemeldet. In Italien habe ich dann festgestellt, dass es so viele vegetarische Gerichte gibt, die einfach sehr lecker sind – Pasta, Auberginen usw. Nach zwei Dokus über Massentierhaltung bin ich dann einfach dabei geblieben und lebe jetzt seit über 25 Jahren vegetarisch.



Keine Frage, das schmeckt! Foto: Pixabay.

Clemens: Früher habe ich ab und zu Fleisch gegessen, z.B. als ich auf einem Jugendaustausch in Israel war. Damals wollte ich meine Gastfamilie auf keinen Fall verletzen, indem ich ihr Essen ablehne. Seit 21 Jahren verzichte ich nun aber komplett auf Fleisch und seit 8 Jahren lebe ich vegan.

Bent: Als ich noch klein war, da habe ich ab und zu Wurst gegessen. Für meine Eltern war das kein Problem. Als ich 9 Jahre alt



Schwein, Hund, Delfin – schlau sind sie alle...

Fotos: iStock / Wikipedia / Pixabay.

wurde, habe ich mich aber auch für die vegetarische Ernährung entschieden. Ich habe gemerkt, wie sich mein Geschmackssinn verändert hat. Früher mochte ich viele Dinge nicht essen, aber plötzlich hatte jedes Essen einen anderen, feinen Geschmack.

LOGO: Da ihr als Familie sowieso schon vegetarisch kocht, war der Umstieg für euren Sohn zu Hause kein großes Problem. Bent, du bist jetzt 12 Jahre alt, was bedeutet es für dich in der Schule, Vegetarier zu sein?

Bent: Wir sind im ganzen Jahrgang nur zwei Vegetarier. Es ist schon komisch, dass das eigene Essen immer wieder zum Thema gemacht wird. Ich frage die anderen ja auch nicht, warum sie Käse oder Marmelade auf ihrem Schulbrot haben. Oft wird uns Vegetariern vorgeworfen, wir würden die anderen kritisieren. Das tun wir aber gar nicht. Die Gespräche über das Essen gehen immer von Nichtvegetariern aus.

Richtig schwierig wird es, wenn man sich zum Grillen trifft. Mein Papa macht total leckere vegetarische Schnitzel. Doch obwohl sie so lecker sind, bekomme ich jedes Mal einen dummen Spruch zu hören. Nur die wenigsten trauen sich, mein mitgebrachtes Essen auch mal zu probieren.

LOGO: Die Fleischesser amüsieren sich ja oft darüber, dass ihr die vegetarischen Gerichte trotzdem als „Schnitzel“ oder „Wurst“ bezeichnet.

Ellen: Die physikalischen Möglichkeiten, Lebensmittel auf einen Grill zu bekommen, sind halt begrenzt. Entweder man formt einen Fladen, dann nennt man es Schnitzel, oder man formt einen Schlauch, dann ist es eine Wurst. Es gibt ja kein Copyright auf diese Begriffe.

LOGO: Biologisch gesehen ist der Mensch ein Allesfresser. Ist vegetarische Ernährung nicht ein Luxusphänomen, das unserer Natur widerspricht?

Clemens: Der Mensch kann moralische Entscheidungen treffen, das unterscheidet uns von den Tieren. Wir folgen auch in anderen Lebensbereichen nicht unseren Instinkten, sondern der Vernunft. Das Luxusphänomen unserer Zeit ist die Massentierhaltung (14,5% der globalen Treibhausgase!) und nicht die vegetarische Ernährung.

Bent: Tiere sind auch schlaue Wesen. Wenn mein Hund etwas falsch macht, dann hat er ein schlechtes Gewissen und legt sich auf den Rücken. Schweine sind so schlau wie Hunde oder Delfine und die essen wir auch nicht.

Interview: Matthias Luskow

„Jede Scheibe Wurst ist ein Tier“

Interview mit Birte Pape aus Lutterbeck



Almchen darf auch eine Milchkuh werden, trotz Frühgeburt. Fotos: Matthias Luskow.

Familie Pape betreibt in Lutterbeck die Milchtankstelle und dort gibt es neben Milch und Käse natürlich auch Fleisch zu kaufen. Matthias Luskow hatte ein klares Bekenntnis zum Fleisch erwartet, doch traf er im Interview auf eine nachdenkliche Landwirtin.

LOGO: Frau Pape, wie sind Sie Landwirtin geworden?

Birte Pape: Schon mein Vater war Landwirt. Aber irgendwann hat er gesagt: „So kann doch kein Schwein glücklich sein!“ Er hat dann von der Kastenhaltung auf Freilandhaltung umgestellt. Auf einer landwirtschaftlichen Schule habe ich meinen Mann kennengelernt, der aus einem konventionellen Betrieb kam. Seit 20 Jahren bin ich jetzt in Lutterbeck.

LOGO: Wie würden Sie Ihren Betrieb beschreiben?

Birte Pape: Für die komplette Umstellung auf Bio haben wir nicht die betrieblichen Voraussetzungen. Aber wir versuchen, den Tieren so weit wie möglich gerecht zu werden. Das ist verkaufstechnisch deshalb schwierig, weil unser Fleisch erst einmal als konventionelles Fleisch gilt, obwohl wir uns sehr viel Mühe geben.

LOGO: Was bedeutet das, dass Sie sich besondere Mühe mit den Tieren geben?

Birte Pape: Ich bringe es z.B. nicht übers Herz, die Tiere einfach so an den Schlachter zu übergeben. Wir begleiten sie bis zum Ende, beim Bolzenschuss stehe ich an ihrer Seite. Wir haben lange gesucht, bis wir einen guten Schlachter gefunden haben, der für diese Begleitung der Tiere Verständnis hat. Wirtschaftlich gesehen funktioniert das nur, weil wir über unseren Direktverkauf die Preise ehrlich berechnen können.

Ich staune ja immer wieder selbst über unsere Preise. Aber wenn ich dann in der Computertabelle kalkuliere, wie oft ich jeden Laib Käse in der Hand halte, ehe er in den Verkauf geht, dann sehe ich: Ja, das ist er wirklich wert. So viel Arbeit steckt in einem Stück Käse.

LOGO: Haben Sie sich an das Schlachten von Tieren gewöhnt?

Birte Pape: Jede Scheibe Wurst ist ein Tier. Das war mir schon immer klar und ich versuche das auch, Kindern so zu vermitteln. Aber ich muss sagen, je älter ich werde, desto schwerer fällt es mir, die Tiere zum Schlachter oder zum Viehhändler zu bringen. Da tritt bei mir einfach keine Gewöhnung ein. Ich bin ein totaler Tiermensch. Wenn ich meine Hunde liebe, wie sollte ich dann meine Kühe nicht lieben?

Über den Käse komme ich richtig ins Schwärmen. Jedes Mal bin ich fasziniert, was aus 1.400 l Milch für Käse entsteht. Wenn ich über Fleischproduktion spreche, dann bleibt da immer ein gewisser Beigeschmack, trotz aller Mühe, die wir uns machen. Vielleicht auch gerade wegen der Mühe. Es bleibt dabei: Jede Wurst ist ein Tier.

Interview: Matthias Luskow

Der regional bekannte Kühlschrank...



Interkulturelles Erntedankfest in Moringen

Programm für Jung und Alt am 3. Oktober

Am Sonntag, 3. Oktober feiern wir gemeinsam mit der katholischen Gemeinde, der Flüchtlingshilfe und dem Mütterzentrum ein Erntedankfest für Jung und Alt.

Nach einer langen Zeit des Wartens wollen wir endlich wieder gemeinsam fröhlich sein. Wir sind dankbar für Impfungen und Tests, die das jetzt möglich machen.

11:00 Uhr **ökumenischer Gottesdienst** in der Liebfrauenkirche.

11:45 Uhr **Mittagsbuffet** vor der Kirche (jeder Besucher bringt sein Geschirr und etwas zu essen für das Buffet mit; Getränke verkauft das Mütterzentrum).

13:00 Uhr zur Auswahl: Theaterstück „**Der gestiefelte Kater**“ (Die stillen Hunde, Göttingen) oder Führung im **Heimatmuseum** (Thema Ernte).

14:00 Uhr Abschluss mit **Kaffee**.

Matthias Luskow



Gemeinsam glauben

Hauskreis Leine-Weper trifft sich 2x im Monat

Foto: Pixabay / congerdesign



Im Hauskreis treffen sich ganz unterschiedliche Menschen aus der Gemeinde. Uns verbindet die Neugier auf die Bibel. Wir lesen darin, diskutieren über Gott und die Welt, singen und beten. Wenn ihr euch Gedanken macht, wie man heute noch glauben kann, dann seid ihr bei uns genau richtig.

Wir treffen uns (normalerweise) jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr bei Familie Nieschalk, Nordfeld 8, Fredelsloh. Bei Interesse am Besten vorher kurz anrufen, damit auch die Bewirtung stimmt. ☺

Heike Nieschalk
Tel. 05555 / 99 53 16

Gesungenes Abendgebet in der Klosterkirche

Jeden Donnerstagabend um 18:00 Uhr

Die alten Mauern der Fredelsloher Klosterkirche haben in all den Jahrhunderten schon viele Gesänge gehört. Den Anfang machten die Augustiner Chorherren mit ihren gesungenen Stundengebeten. Ein bisschen wollen wir daran anschließen, wenn wir uns donnerstags zur „Vesperstunde“ um 18:00 Uhr versammeln. Wir werden in einem Kreis Aufstellung nehmen;

werden singen, schweigen und hören. Keine Predigt wird unsere Aufmerksamkeit binden, sondern wir können uns Woche um Woche in dieselben Melodien und Klänge fallen lassen und auf gute Weise leer werden von all dem, was in der Woche auf uns einprasselt, auf dass wir offen werden für das Wort, das Gott zu uns seit jeher spricht.

Jan Höffker



Pilgern für Anfänger

Wanderung im Wesertal vom 15. – 17. Oktober

„Vieles ginge besser, wenn man mehr ginge“. Klingt banal, aber die Wahrheit dieses Wortes erschließt sich sofort, wenn man losgeht und mit einem Mal diese Leichtigkeit einen überkommt, die man schon vergessen glaubte.

Auch wir wollen uns auf den Weg machen und pilgern – nicht sofort nach Santiago de Compostela, aber ein Teilstück des schönen Pilgerweges von Loccum ins thüringische Volkenroda; wir wählen den schönsten Abschnitt von Dransfeld bis Lippoldsberg.

Am 15. Oktober starten wir in Dransfeld und kommen zum Abendgebet im ehrwürdigen Kloster Bursfelde an. Dort werden wir in der Pilgerherberge übernachten und uns selbst versorgen. Bursfelde ist ein besonderer Ort, dessen Anziehungskraft schwer zu beschreiben ist.

Am Samstag führt uns der Weg an den Hängen des Wesertals entlang Richtung Lippoldsberg, wo wir im Hermann-Nohl-Haus eine bequeme Herberge finden.

Wir wandern im Oktober, das ist eine Jahreszeit, die uns ganz von selbst das Lob der Schöpfung auf die Lippen treibt.

Die Plätze sind wegen der Übernachtungsmöglichkeiten (Pilgerherberge und Hotel) begrenzt. Unsere [Vorbesprechung](#) ist am [Donnerstag, 16. September](#) um 19:00 Uhr in der Liebfrauenkirche in Moringen. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an: Tel. 05554 / 22 81.

Jan Höffker



Foto: Geistliches Zentrum Bursfelde

„Liegengeblieben“

After-Work-Gottesdienst mit Essen am 19. November

Die Woche war wieder lang; wieder nur funktioniert; abends in einen bewusstlosen Schlaf gefallen. Unser Leben wird schneller. Das merken wir jungen Erwachsene, das merken Jugendliche. Kaum Zeit, Dinge bewusst zu tun wie Essen mit Weile, mit guter Gesellschaft. Wir wollen deswegen einen „Afterwork“-Abend anbieten.

Ein Thema uns vornehmen, was uns junge grade angeht; ein paar kluge Texte dazu hören, Musik aus der Pop-Welt und einfach unseren Blick in der fett illuminierten Kirche verlieren. Und dann das tun – je nach Lage der Pandemie –, wofür nie Zeit ist: Gemeinsam essen.

Dazu rücken wir die Stühle, stellen Bänke auf im Hauptschiff der Kirche, eine lange Reihe, wo alle Platz finden, trinken und essen mit Zeit. Jeder bringe eine Kleinigkeit mit – dann reicht es für jeden, ist immer so. Kommt vorbei am Freitag, 19. November um 19:00 Uhr in der Liebfrauenkirche Moringen. Günter bringt seinen Chor mit.

Jan Höffker

September

- Sa, 04.09. 9:00 Segen für Klasse 1c in der Löwenzahnschule Moringen (Matthias Lüskow)
 11:00 Segen für Klasse 1a in der Löwenzahnschule Moringen (Matthias Lüskow)
 13:00 Segen für Klasse 1b in der Löwenzahnschule Moringen (Matthias Lüskow)
- So, 05.09. 9:30 Gottesdienst in der St. Johanniskirche Großenrode (Susanne Westphal)
 11:00 Gottesdienst in der Liebfrauenkirche Moringen (Susanne Westphal)
- Sa, 11.09. 17:00 Familienkirche mit Begrüßung der Mini-Konfis 2021/22 im Stadtpark (Jan Höffker)
- So, 12.09. 11:00 Goldene / Diamantene / Eiserne Konfirmation = 1970+1971 / 1960+1961 / 1955+1956 in der Klosterkirche Fredelsloh (Heike Nieschalk)
 14:00 Erntedankgottesdienst mit Bläserkreis vor der Marienkapelle Schnedinghausen (Jan Höffker)
- Do, 16.09. 18:00 Friedensgebet in der Marienkapelle Schnedinghausen (Angelika und Paul Lange)
- Sa, 18.09. 11:00 Goldene / Diamantene / Eiserne Konfirmation = 1970+1971 / 1960+1961 / 1955+1956 in der Liebfrauenkirche Moringen (Heike Nieschalk)
 15:00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Peter Büttner in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan von Lingen), Besuch nur mit Voranmeldung ⇒ Seite 16-17
- So, 19.09. 11:00 Kino-Gottesdienst „Forrest Gump“ mit Silberner Konfirmation = 1994+1995+1996 in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Lüskow)
- Sa, 25.09. 14:00 Kartoffelroden für Kinder, Im Thiefeld 4, Lutterbeck (Jan Höffker) ⇒ Seite 5
 17:00 Erntedankgottesdienst für Jung und Alt, Im Thiefeld 4, Lutterbeck (Jan Höffker) ⇒ Seite 5
- So, 26.09. 11:00 Andacht auf den Klosterwies'n in Fredelsloh (Jan Höffker)

Oktober

- So, 03.10. 11:00 Interkulturelles Erntedankfest an der Liebfrauenkirche Moringen ⇒ Seite 12
- Sa, 09.10. 18:00 Erntedankgottesdienst in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)
- So, 10.10. 9:30 Erntedankgottesdienst in der St. Marienkapelle Espol (Jan Höffker)
 9:30 Erntedankgottesdienst in der St. Johanneskapelle Nienhagen (Matthias Lüskow)
 11:00 Erntedankgottesdienst in der St. Johanniskirche Großenrode (Matthias Lüskow)
 18:00 Jugendgottesdienst „Vegetarisch leben?“ mit Jugendband „Don't Care“ in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Lüskow & JAM-Team) ⇒ Seite 8
- So, 17.10. 11:00 Gottesdienst in der Liebfrauenkirche Moringen (Heike Nieschalk)
- Do, 21.10. 18:00 Taizé-Andacht in der Marienkapelle Schnedinghausen (Angelika und Paul Lange)
- So, 24.10. 9:30 Gottesdienst in der St. Nikolauskapelle Oldenrode (Kristina Vogel)
 11:00 Gottesdienst in der Liebfrauenkirche Moringen (Kristina Vogel)
- So, 31.10. 10:00 Kinderkirchentag „Singen und Spielen mit Martin Luther“ in der Liebfrauenkirche Moringen (Jan Höffker) ⇒ Seite 5
 16:00 KiKiTa-Abschlussgottesdienst in der Liebfrauenkirche Moringen (Jan Höffker) ⇒ Seite 5
 18:00 Gottesdienst am Reformationstag „Von der Krise zur Vertiefung des Glaubens“ mit Posaunenchor in der Klosterkirche Fredelsloh (Matthias Lüskow, Heike Nieschalk)

November

- So, 07.11. 11:00 **Gottesdienst für Mädchen und Frauen in der Liebfrauenkirche Moringen (Team)**
- Mi, 10.11. 17:00 **Martinsandacht in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow) ⇒ Seite 5**
 17:00 **Martinsandacht in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker) ⇒ Seite 5**
- So, 14.11. 9:30 Andacht zum Volkstrauertag in der St. Marienkapelle Espol (Susanne Westphal)
 9:30 Andacht zum Volkstrauertag in der Klosterkirche Fredelsloh (Heike Nieschalk)
 9:30 Andacht zum Volkstrauertag in der St. Johanniskirche Großenrode (Matthias Luskow)
 9:30 Andacht zum Volkstrauertag in der Marienkapelle Schnedinghausen (Gerda Mickan)
 10:45 Andacht zum Volkstrauertag in der St. Georgskapelle Lutterbeck (Heike Nieschalk)
 10:45 Andacht zum Volkstrauertag in der St. Johanneskapelle Nienhagen (Gerda Mickan)
 10:45 Andacht zum Volkstrauertag in der St. Nikolauskapelle Oldenrode (Susanne Westphal)
 16:00 Andacht zum Volkstrauertag am Ehrenmal im Stadtpark Moringen (Matthias Luskow)
- Mi, 17.11. 18:00 Gottesdienst am Buß- und Betttag in der Klosterkirche Fredelsloh (Heike Nieschalk)
- Do, 18.11. 18:00 Friedensgebet in der Marienkapelle Schnedinghausen (Angelika und Paul Lange)
- Fr, 19.11. 19:00 After-Work-Gottesdienst „Liegegeblieben“ mit White Gospel in der Liebfrauenkirche Moringen (Jan Höffker) ⇒ Seite 13
- So, 21.11. 9:30 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)
 11:00 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow, Heike Nieschalk)
- So, 28.11. 11:00 Gottesdienst am 1. Advent in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker), im Anschluss Erbseneintopf und Brotverkauf der Mini-Konfis
 14:00 Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Moringen mit Gemischtem Chor & More and More Singers (Matthias Luskow)

Tauf-Gottesdienste (Kindertaufen)

- So, 12.09. 10:00 **Tauf-Gottesdienst in der St. Nikolauskapelle Oldenrode (Jan Höffker)**
 11:00 **Tauf-Gottesdienst in der St. Johanneskapelle Nienhagen (Jan Höffker)**
- So, 19.09. 14:00 **Tauf-Gottesdienst in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow)**
- Sa, 02.10. 14:00 **Tauf-Gottesdienst in der Klosterkirche Fredelsloh (Matthias Luskow)**

In der Regel bieten wir einen Tauf-Gottesdienst pro Monat an, in der Corona-Zeit bei Bedarf auch mehr. Wer sich frühzeitig im Kirchenbüro meldet, kann nicht nur den Termin, sondern auch den Ort auswählen. Eine aktuelle Übersicht aller Tauf-Gottesdienste finden Sie auf: www.leine-weper.de/familien

Andachten im Seniorenzentrum

- Mi, 08.09. 10:00 Andacht im Seniorenzentrum Moringen (Jan Höffker)
- Mi, 13.10. 10:00 Andacht im Seniorenzentrum Moringen (Andreas Pape)
- Mi, 10.11. 10:00 Andacht im Seniorenzentrum Moringen (Heike Nieschalk)

Herbst 2021



Traumhaft schöne Blumen von Katrin Benary aus Göttingen sehen Sie ab Mitte September in der Klosterkirche Fredelsloh.

Die großformatigen Fotos zeugen von Freude an der Schönheit, Hoffnung, Lebenslust. Es wird ein Katalog erscheinen, sowie Postkarten und Magnete.

Die Klosterkirche Fredelsloh ist täglich von 11:00 – 17:00 Uhr geöffnet. So ist sie auch im Herbst 2021 wieder ein Ort, an dem ich zu mir selbst, zu Gott finden kann. Konzerte, mit und ohne Orgel, haben wir einige für die nächsten Monate geplant.

Leider ist die Unsicherheit bei Redaktionsschluss noch so groß, dass wir nichts genaues sagen können. Wir informieren Sie zeitnah auf unseren Internetseiten, im Schaukasten und in den Zeitungen.

www.klosterkirche-fredelsloh.de

Peter Büttner

Predigt durch Kunst und Musik Zum Abschied von Peter Büttner

Nach fast 10 Jahren verabschiedet sich der Kirchenvorstand von Pastor Peter Büttner, der in den Ruhestand geht. Spuren seines Wirkens werden wir auch in Zukunft immer wieder finden.

Die öffentliche Verkündigung ist eine der wesentlichen Aufgaben der Pastoren und Pastorinnen im pfarramtlichen Dienst. Pastor Büttner hat diese Aufgabe in ganz besonderem Maße mit Kunst und Musik erfüllt.

Er hat nicht selbst gesungen und ob er malen kann, wissen wir nicht – aber er hat unzählige Künstlerinnen und Künstler, sowie Musikkonzerte aller Art in unsere Gemeinde gebracht und mit der Fredelsloher Kulturszene vernetzt. Lokale Kunst, ob nun einmalig getöpferte Krippenfiguren oder der Jenkins-Projektchor mit Günter Stöfer wurden von Pastor Büttner gefördert und aktiv publiziert.

Eine lange Reihe Fredelsloher Hefte dokumentieren große Ausstellungen und Kirchengeschichte. Literatur erfüllte Andachtsreihen in allen Kapellen und Kirchen unserer Gemeinde fanden auf seine Initiative und durch seine Arbeit regelmäßig statt und trugen zum Zusammenwachsen unserer Gemeinde bei.

Eine besondere Würdigung seines Wirkens ist sicher die wiederholte Auszeichnung der Klosterkirche zur Kulturkirche. Ein weiterer Höhepunkt war der Fernsehgottesdienst mit Margot Käßmann in Fredelsloh 2019.



Unvergessen für viele Gemeindemitglieder sind aber auch die gemeinsam mit seiner Frau organisierten Reisen nach England und Schottland.

Von der Öffentlichkeit weniger wahrgenommen kümmerte sich Peter Büttner gemeinsam mit unserem Organisten Günter Stöfer jahrelang um die Restaurierung der Orgeln in unserer Gemeinde, die nun in Gottesdiensten und weiteren Konzertreihen für die Öffentlichkeit erklingen können.

Seine Ausdauer, seine gute Vernetzung und administrativen Fähigkeiten kamen der Gemeinde auch bei allen Baumaßnahmen und Modernisierungen an und in den Kirchen und Kapellen zugute.

Peter Büttner bereicherte unsere Sitzungen mit Geschichts- und Rechtswissen, hatte einen wachen Blick auf die Finanzen und war uns selbst während Klinik- und Reha-Aufenthalten eine verlässliche Unterstützung.

Wir danken Pastor Büttner für seine Arbeit zum Wohle der Kirchengemeinde und wünschen ihm einen erfüllten Ruhestand.

*Für den Kirchenvorstand
Petra Marwede, Gerhard Steffen*



**„Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden“**

Abschied Pastor Peter Büttner

Bilder vom ZDF-Fernsehgottesdienst am 4. Advent 2019 aus der Klosterkirche Fredelsloh, kurz vor der Pandemie.
Fotos: Zsuzsanna Bényei-Büttner (o), Roland Schrader (l).

Nach neuneinhalb Jahren in Fredelsloh, nach fast 35 Jahren im Dienst der Landeskirche, gehe ich nun in den Ruhestand.

In der Zeit habe ich viel erlebt, unzählige interessante Menschen, ihre Geschichte(n) kennengelernt, wirklich herz-zerreißende Schicksale erlebt – und oft haben wir (meine Frau und ich) neu angefangen, bei jedem Umzug und ganz besonders nach England und zurück.

Die verschiedensten Gottesdienste waren immer eine Freude für mich, wie zum Beispiel die Advents- und Passionsandachten in allen Orten. Dankbar bin ich für die vielen unterschiedlichsten Veranstaltungen in der Klosterkirche Fredelsloh und allen, die dabei mitgemacht haben und dadurch diesen Erfolg erst möglich.

Die Klosterkirche ist heute ein Besuchermagnet für die ganze Region, mit knapp 25.000 Gästen 2019 die wohl bestbesuchte im Kirchenkreis (nach 3.500 als wir kamen). Fredelsloh ist die einzige KulturKirche auf dem Lande, so oft ausgezeichnet wie keine andere in der Landeskirche. Die Kulturarbeit mache ich „im Ruhestand“ erst einmal weiter.

Was bleibt mir noch im Gedächtnis? Vor allem Gottesdienste, dann immer wieder Sitzungen, auch auf Kirchenkreisebene. Viele Taufen, Trauungen, Beerdigungen, die Literaturkirche, Konzerte und andere Veranstaltungen in allen Kirchen und Kapellen. Baumaßnahmen, die viel Zeit und Kraft gekostet haben, deren Abschluss dann aber erfolgreich war: in Fredelsloh die Außenbeleuchtung, die Öffnung des Westteils u. v. m., in Moringen die Innenrenovierung der Liebfrauenkirche. Die Orgeln sind (gemeinsam mit Günter Stöfer) renoviert oder erneuert.

Öffentlichkeitsarbeit war (und ist) eines meiner Hobbies. Unzählige Gemeindebriefe habe ich überall produziert, die Buchreihe der Fredelsloher Hefte ist bei Nummer 34 angelangt, seit Jahrzehnten Internetseiten gestaltet, Hunderte von Radioandachten verfasst und gesprochen, aus Fredelsloh hatten wir einen Radio- und einen ZDF-Fernsehgottesdienst, der Dank der wunderbaren Krippenfiguren ein Höhepunkt war. Und fast ein Abschluss, denn dann begann bald Corona und änderte alles.

Stellvertretend für viele danke ich von ganzem Herzen für die Unterstützung, immer gute und enge Zusammenarbeit und ein offenes Ohr: Janne Klett-Drechsel, Marita Stadniczuk, Gerhard Steffen, Bernd Henne und Günter Stöfer. Und natürlich Zsuzsanna Bényei-Büttner, meiner Frau, ohne die vieles nicht möglich gewesen wäre. Wir sind seit Jahrzehnten ein wirklich gutes Team.

Peter Büttner

Seniorenkreis Liebfrauenkirche



Foto: Pixabay / congerdesign

Liebe Senioren,

auf vieles mussten Sie in den letzten Monaten verzichten, vor allem das Miteinander ist in Corona-Zeiten viel zu kurz gekommen. Inzwischen hat sich manches geändert, die meisten sind geimpft, die Lage ist insgesamt etwas entspannter.

Deswegen möchte ich gerne wieder ein Angebot für Senioren in Moringen machen: Jeden 3. Donnerstag im Monat wollen wir uns von 15:00 – 17:00 Uhr in der Kirche treffen: gemeinsam Kaffee trinken, austauschen, über ein Thema nachdenken, spielen und zusammen lachen.

Die nächsten Termine sind:

16. September, 21. Oktober, 18. November.

Heike Nieschalk

Neustart der Geburtstagsbesuche



Foto: Pixabay / jeevan

Auch das kam in der letzten Zeit zu kurz: Geburtstage feiern! Hinzu kam, dass manche und mancher auch nicht besucht werden wollte aus Angst vor Ansteckung. Jetzt wollen wir Sie aber gerne wieder besuchen und Ihnen gratulieren. Wenn Sie keinen Besuch möchten oder lieber an einem anderen Tag, melden Sie sich bitte im Büro. Wir freuen uns auf die Begegnungen!

Heike Nieschalk

Geburtstage 80, 85, 90+

SEPTEMBER

Dagmar Albrecht (Moringen, 80)
 Walter Bielefeld (Fredelsloh, 80)
 Else Böcker (Lutterbeck, 92)
 Ida Friedrichs (Moringen, 93)
 Otto Hardegen (Oldenrode, 80)
 Frieda Johans (Moringen, 94)
 Edelgard Kirchhoff (Espol, 80)
 Manfred Ragutze (Fredelsloh, 80)
 Frieda Regente (Espol, 92)
 Karlheinz Rettberg (Moringen, 92)
 Lothar Rohrig (Moringen, 80)
 Lisa Schicklang (Moringen, 91)
 Marianne Spuddig (Moringen, 90)
 Hubert Stolz (Moringen, 80)

OKTOBER

Egon Bartram (Moringen, 80)
 Erwin Brinkmann (Großenrode, 90)
 Günter Ducksch (Moringen, 94)
 Manfred Fischer (Moringen, 85)
 Ingrid Grimpe (Schnedinghausen, 80)
 Maria Hartmann (Oldenrode, 91)
 Erna Krause (Moringen, 92)
 Martha Lehmann (Lutterbeck, 100)
 Wolfgang Pohl (Nienhagen, 92)
 Ingeborg Trautmann (Moringen, 91)
 Lisa Wittig (Moringen, 90)

NOVEMBER

Rolf-Jürgen Ewert (Fredelsloh, 80)
 Hannelore Geisler (Moringen, 80)
 Werner Hartmann (Espol, 91)
 Frieda Kaser (Moringen, 85)
 Heinz-Dieter Kieslich (Moringen, 85)
 Margarete Klinge (Espol, 90)
 Erwin Kühn (Moringen, 85)
 Helmut Luttermann (Moringen, 90)
 Rudolf Parr (Moringen, 85)
 Jutta Pohl (Nienhagen, 91)
 Anna Schaper (Fredelsloh, 91)
 Irmgard Sprenger (Moringen, 93)
 Rainer Wiegand (Moringen, 80)

Gemeindeausflug am 29. September

Brotmuseum, Seeburger See, Gärtnerhof und Käsehof

Nach unserer schönen Fahrt zur Mohnblüte in Germerode wollen wir am **Mittwoch, 29. September** wieder eine Gemeindefahrt anbieten – wir haben ja noch etwas aufzuholen...

Diesmal fahren wir – passend zur Erntedankzeit – ins **Brotmuseum** nach Ebergötzen, dort lassen wir uns durch die Ausstellung führen, essen zum Mittag (mit Torte!) am Seeburger See und fahren dann nach Landolfshausen und besuchen dort den Gärtnerhof, der als „Solidarische Landwirtschaft“ betrieben wird, sowie den Käsehof Landolfshausen.

Wir sind von **9:30 bis ca. 17:00 Uhr** unterwegs. Bitte melden Sie sich bis zum 22.09. im Kirchenbüro an: Tel. 05554 / 22 81.

Die Kosten betragen etwa **40,00 €** (inkl. Mittagessen) und werden im Bus in bar eingesammelt.

Für die Teilnahme müssen Sie über einen vollständigen Impfschutz verfügen oder genesen sein oder einen tagesaktuellen Test vorweisen. Bitte denken Sie daran, die Bescheinigung bzw. den Impfausweis mitzubringen.

Jan Höffker



Fotos: Käsehof Landolfshausen

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Corona, Ausschüsse, Kirchenbücher, offene Kirchen mit Risiko

In seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien hat der Kirchenvorstand die **Anpassung des Hygienekonzeptes** an die jeweils geltenden Handlungsempfehlungen der Landeskirche beschlossen. Damit verbunden war die Hoffnung, dass wir im Kirchenvorstand die Corona-Schutzmaßnahmen für unsere Gemeinde nicht ständig neu diskutieren und entscheiden müssen. Für die Sommerferien hat das auch gut geklappt, aber nun steht der Übergang auf 3G auf der Tagesordnung und wir müssen überlegen, ob wir die entsprechenden Einlasskontrollen personell leisten können.

Die inhaltliche Arbeit im Kirchenvorstand nimmt wieder Fahrt auf. Die in unserer Geschäftsordnung festgelegten **Ausschüsse** wurden zum Teil neu besetzt und der Ausschuss für gemeindliches

Leben wurde in Gottesdienstausschuss umbenannt.

Pastor Peter Büttner, der zum 1. November in den Ruhestand geht, wird ehrenamtlich weiterhin die Kulturkirchenarbeit in Fredelsloh betreuen.

Der Kirchenvorstand sprach sich für den **Verkauf** einer zur Zeit landwirtschaftlich genutzten Fläche an die Stadt Moringen aus. Das Angebot der Stadt wird nun zunächst durch das Landeskirchenamt geprüft.

Desweiteren wurden organisatorische Dinge diskutiert, wie die Archivierung der **Kirchenbücher aus Großenrode**, die zum Teil aus dem 19. Jahrhundert stammen. Da die Bücher zur Erhaltung ein bestimmtes Raumklima benötigen, befinden sich diese nun im Archiv in der Liebfrauenkirche.

In unserer Gemeinde befinden sich drei sogenannte „**Offene Kirchen**“. Die Klosterkirche in Fredelsloh, die Marienkapelle in Schnedinghausen und die Liebfrauenkirche in Moringen. Jeder, der einen Ort zur Besinnung wünscht, ist hier willkommen. Leider wurde die Liebfrauenkirche im Juni zweimal von Kindern im Grundschulalter „besucht“, die die Räume durchsuchten, Corona-Selbsttests auf der Straße verteilten, Kerzen anzündeten und darauf Streichhölzer legten und Informationsmaterial großzügig verteilten. Daher haben wir uns dazu entschlossen, die Moringener Kirche bis auf weiteres nur noch zu den Bürozeiten zu öffnen.

Petra Marwede

Täglich Brot

Fleischerei und Partyservice
Nixdorf
 Täglich wechselnder Mittagstisch
 11:00 - 13:00 Uhr
 Schneehof 2 • 37186 Moringen • Telefon 0 55 54 - 425

...von deftig rustikal bis festlich spezial.



• Kartoffeln, Gemüse der Saison, u. v. m.
 • Eier aus dem Hühnermobil
 • Hähnchen & Enten

PENK
 BIOLANDBETRIEB

Zum Scheerenberg 5
 37186 Moringen-Großenrode
 Telefon: 05503 - 80 84 80
 www.biolandbetrieb-penk.de

Bioland ökologisch erzeugt - regional vermarktet



Party Service
EGON LANGE




Deichstraße 8 • 37186 Fredelsloh • Telefon 05555-528

PIZZERIA ITALIA

Öffnungszeiten: 12.00-14.30 / 17.30-23.30
 Montag Ruhetag!
 Industriestraße 1 37186 Moringen Tel. 05554/2153



Mit Freude Gestalten

Musik & Zauberei
lassen mit einem Lächeln

Ramon Mutz
 Germany
 Amsehweg 7
 37186 Moringen
 +49 160 7 25 23 771
 DJRamon@web.de
 www.DJ-Ramon.de



**„Woll - Reich“
 und
 Bestellschop in Moringen**

- Großes Angebot an Strickgarnen, Seiden- u. Filzwolle
- Neckermaschinen, Otto- und Wählhäkel - Baustoffmaschinen
- Annahmestelle von Wäsche und Reinigung
- Postservice

Inh. J. Hangel
 Lange Str. 7
 37186 Moringen
 Tel. 05554/4059

Öffnungszeiten:
 Mo. Di. Do. Fr. Sa. 9.00 - 12.30 Uhr
 Mi. Di. Do. Fr. 13.00 - 18.00 Uhr
 Samstag geschlossen



Vespermann
 Raumgestaltung

GESCHMACKVOLLES WOHNEN HAT EINEN NAMEN.
 Fensterdekoration · Polstererei · Fußbodenbeläge · Teppiche
 Sicht- und Sonnenschutz · Insektenschutz · Wohnaccessoires



RAUMGESTALTUNG VESPERMANN OHG · Inh. Inge & Katharina Berndt
 Wasserstraße 9 · 37186 Moringen · Düstere-Eichen-Weg 19 a · 37073 Göttingen
 www.raumgestaltung-vespermann.de



Dirk Müller

Heizung - Sanitär

05555/772

Feldstr. 19, 37186 Moringen – Fredelsloh

Installateur- u. Heizungsbauermeister
Staatlich gepr. Elektrotechniker

Handwerk

Malerfachbetrieb Martin Boehme



Gesellen und Auszubildende (m/w/d)
zur Verstärkung unseres Teams gesucht!

K. Zeichner Sanitär
 Heizung Lüftung

37186 Moringen Tel.: 055 54/ 991311
 Neue Straße 12

Solaranlagen • Brennwertechnik • Regenwassernutzung • Kundendienst

Lining
 HEIZUNG UND BAD

Fühlingsweg 5
 37186 Moringen
 Tel.: 05554-1055
 Fax: 05554-1057
 e-mail: lining-haustechnik@t-online.de
 homepage: www.lining-haustechnik.de

In Moringen zuhause - europaweit erfolgreich!

Seit über 50 Jahren steht der Name KÖNIG für anspruchsvolle Personaldienstleistungen und hochwertige Metallprofile.

- Wir sind ein zuverlässiges Personaldienstleistungsunternehmen mit rund 2.000 Mitarbeitern in Deutschland und Österreich.
- Unsere Trockenbau- und Spezialprofile liefern wir an zahlreiche Kundenunternehmen in ganz Europa.

20 x in Deutschland: Pinnerzentrale: Moringen.
 Berlin • Bremen • Dresden • Düsseldorf • Dierendorf
 Düsseldorf • Zehlendorf • Erfurt • Essen • Frankfurt • Gelnitz
 Hamburg • Hildesheim • Köln • Leipzig • Magdeburg
 Mannheim • München • Nürnberg • Ostwiesek • Stuttgart

www.koenig-profile.de

Trockenbau- und Spezialprofile für die Industrie

KÖNIG K
 GmbH & Co KG

www.koenig-fachpersonal.de

Fachpersonal für Industrie, Handwerk, Büro und Verwaltung

Neumann-Elektro-Service
Leistungen aus Niederbayerland
 Moringen ↔ Markoldendorf

www.Neumann-Elektro-Service.com
 info@neumann-elektro-service.com

Güterbahnhofstr. 20
 Tel: 05554/998098
 Fax: 05554/998097

- Beratung
- Installation
- Kundendienst
- Handel

WINDELBAND GMBH
 MASCHINEN - STAHL - METALLBAU



Seit über 130 Jahren für Sie vor Ort

Tönniesweg 11
 37186 Moringen - Fredelsloh
 windelband-gmbh@t-online.de
 Tel. 05555 442
 www.windelband-gmbh.de

Finanzen



**Kreis-Sparkasse
Northeim**

KSN Nähe verbindet.

www.KSN-Northeim.de

Vertrauen hat gute Gründe.

Für Ihre Finanzen

KSN in Moringen
☎ 0 55 51 / 709 - 0

Bitte wählen Sie die KSN-Telefonnummer immer mit der Vorwahl 05551!

Versicherungen

Wir kümmern uns um Ihren Versicherungs-Check!



Wir prüfen, ob Ihre bestehenden Versicherungsverträge

- noch aktuell sind,
- zu Ihrer Lebenssituation passen und
- das richtige Preis-Leistungsverhältnis bieten.

Dann zeigen wir Ihnen, wo Sie mit gutem Gewissen Geld sparen können.

Vereinbaren Sie Ihren Termin für den Versicherungs-Check.
Wir freuen uns auf Sie!

Informationen erhalten Sie bei Ihrer:

LVM-Versicherungsagentur

Marko Poddig

Lange Straße 38
37186 Moringen
Telefon 05554 686
info@poddig.lvm.de
poddig.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Wir bieten Ihnen Rundum Komplettservice für Ihre Pauschal-, Städte-, Flug-, Individual-, Abi-, Kreuzfahrts- oder Partyreise.
Testen Sie uns!

Reisebüro Stumpe

Amtsfreiheit 2 Moringen, 05554-998000
Göttinger Str. 1, Nörten-Hardenberg, 05503-8087979

Mietwagen-Service Moringen

Inh: Birgit Kienstedt

- Krankenfahrten (sitzennd)
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Strahlentherapie
- Stadtfahrten
- Fernfahrten/Kursee
- Hol- und Bringservice

Einbecker Str. 8
☎ 0 55 54 / 99 58 10



Unterwegs

Auto-Service Bernd Cleve
Kfz - Meister

Northeimer Str. 31
37186 Moringen

Telefon **05554/400**



Gesundheit

Ihre Apotheke in Moringen

EICHEN-APOTHEKE

Jan-Dirk Wieckenberg

37186 Moringen
Lange Straße 30

Tel.: 0 55 54-23 22
Fax: 0 55 54-15 42

www.eichen-apotheke-moringen.de
info@eichen-apotheke-moringen.de



da Vinci

Ihr Frisör

Kosmetik für Haut und Haar
Tel. 05554/998180

Lydia Vach
Nienhagener Str. 2
37186 Moringen

Bartuss Medizinische Fußpflege
Inh. Petra Beinsen

Lange Straße 20 · 37186 Moringen · Tel. 055 54 - 99 87 77

Fußreflexzonenmassage · Warzenbehandlungen · Pflegeprodukte
Nagelpilzbehandlungen · Nagelkorrekturen · Fußnageldesign

Auch Hausbesuche. Um eine Terminvereinbarung wird gebeten.



HAUS DER THERAPIEN FÜR
HANDELN & WISSEN

CLAUDIA SCHIEFFER

KIRCHSTRASSE 1 • 37186 MORINGEN
TEL.: 05554/99 86 66 • WWW.HANDELN-WISSEN.DE

ERGOTHERAPIE • LERNTHERAPIE • HANDTHERAPIE

Klaus Arndt
Heilpraktiker

Kattowitzer Str. 11
37186 Moringen
Tel: 05554/207 646
Fax: 05554/207 648
naturheilpraxis.arndt@gmail.de
www.naturheilpraxis-arndt.de



KRANKENGYMNASTIK - MASSAGE

Götz Puschnerus

37186 Moringen
Bahnhofstr. 3
Tel.: 05554 8865
goetz.puschnerus@t-online.de



Physio in Fredelsloh

Christina Feise & Christina Goldmann

Deichstraße 17
37186 Moringen

Tel. 05556809703
www.physioinfredelsloh.de



Naturheilpraxis

Martina Honig
-Heilpraktikerin-

Hagenbergstr. 21
37186 Moringen
05554 / 99 87 00

www.naturheilpraxis-honig.de

Pflege

Gemeindegewesternstation
Stadt Moringen

- Kranken- und Altenpflege
- Wundversorgung durch Wundmentor
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung in allen Pflegefragen
- Begleitung und Betreuung
- Palliativpflege (Begleitung in der letzten Lebensphase)
- Demenzbetreuung

37186 Moringen, Einbecker Straße 22

Tel.: 0 55 54 / 99 81 55

Fax: 0 55 54 / 99 81 57

Mail: schwesternstation@moringen.de



Pflegedienst Kujanek

Ambulante Pflege mit Herz!

Industriestr. 1a · 37186 Moringen · Tel.: 05 55 54 - 99 88 08

www.pflegedienst-kujanek.de

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen! — Gemeinsam den Tag gestalten

Pflegedienst Wir unterstützen Sie individuell und zuverlässig entsprechend Ihrer Fähigkeiten, Bedürfnisse und Wünsche. Rufen Sie uns gerne an.

Unsere Leistungen:

- Ambulante Pflege und Beratung
- Demenzbetreuung
- Haus- und Familienpflege sowie Menüservice

*im Dienst
für Menschen*

**Pflegedienst
St. Mauritius**

Tel. 0 55 05 - 9 99 215

M. Burchard,
Pflegedienstleitung

www.diakonie-mauritius.de

Tagespflegen Unsere Einrichtungen befinden sich in Moringen und Lutterhausen. Über freie Plätze und die Anmeldung informieren wir Sie gerne.

Unsere Leistungen im Kurzüberblick:

- Betreuung werktags an einem Tag oder an mehreren Tagen
- Fahrdienst zur Tagespflege und nach Hause
- Individuelle Beschäftigungsangebote

**Tagespflege
St. Mauritius**

Tel. 0 55 54 - 9 98 49 20 (Moringen)

Tel. 0 55 05 - 9 99 49 00 (Lutterhausen)

E. Nowinski, Pflegedienstleitung

www.tagespflege-mauritius.de

In Trägerschaft der Diakoniestation St. Mauritius gGmbH Hardegsen



**BLUMEN
LOCHTER**
Ihr Florist
Moringen · Tel.: 0 55 54 / 22 46
Güterbahnhofstraße 1
37186 Moringen



**Baumschule
ROHDE**
Inh. Carsten Rohde
vom BdB anerkannte Markenbaumschule

Hollenstedter Straße 1 · Tel. 055 54 / 404 · Fax 055 54 / 21 79
37186 MORINGEN/Solling · Ortsteil Kirchberg

Floristik

Foto: Matthias Luskow



Bestattungsinstitut

Friedrich Piepenbrink

Tischlermeister

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge

37186 Moringen • Lange Straße 21 • Tel. 0 55 54 / 22 95

Bestatter



**KAHN
TISCHLEREI**

- Bau- u. Möbeltischlerei
- Innenausbau
- Sonderanfertigung u. Reparatur
- Fenster
- Türen
- Treppen
- Antike Möbel-Restauration

Kirchstraße 4 • 37154 Northeim
Tel.: 05551-911 777 Fax: 911 778
www.tischlerei-kahn.de

KAHN
BESTATTUNGEN

 **05551-911 777**
Kirchstraße 4 • 37154 Northeim • www.kahn.online

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattung
Überführung im In- und Ausland
Sarg- und Urnenausstellung
Erledigung aller Formalitäten

Bestattungsvorsorge:
Ein Thema das alle angeht.
Wir beraten Sie gern.




**W.
WAGNER**

**GRABMAL &
NATURSTEINARBEITEN**

05554
1702

37186 Moringen • Flaakeweg 20


KARL HILLEBRECHT

Bau- und Möbeltischlerei
Erd- und Feuerbestattungen

Wasserstr. 8
37186 Moringen

Tel: 0 55 54 / 414
Fax: 0 55 54 / 25 65



Pinnwand der kirchlichen Ortsausschüsse



ESPOL. Den **Erntedankgottesdienst** feiern wir am Sonntag, 10.10. um 9:30 Uhr. Die Andacht zum **Volkstrauertag** folgt am Sonntag, 14.11. um 9:30 Uhr. Im Herbst wollen wir auch wieder einen **Ortsausschuss** einberufen. Thema wird Advent und Weihnachten 2021 sein. Auch Wünsche und Ideen für das Jahr 2022 können eingebracht werden, diese kann ich dann auf den Klausurtag des Kirchenvorstands Mitte November mitnehmen. *Christoph Ratke*



FREDELSLOH. Ende September freuen wir uns auf einen Gottesdienst mit unserem Musikzug rund um die **Klosterwies'n** – das wird zünftig. **Erntedank** feiern wir an einem Samstagabend (die Erntegaben bitte morgens zwischen 10:00 und 11:00 Uhr abgeben) – im Anschluss wollen wir, wenn es denn möglich ist, eine Kleinigkeit rund um den Apfel essen. Außerdem haben wir noch einen inhaltlich spannenden **Reformationstag** im Angebot und vieles andere mehr... Alle Gottesdiensttermine finden Sie auf den Seiten 14-15. *Jan Höffker*



GROSSENRODE. Am 1. Dienstag im Monat findet um 14:30 Uhr wieder das **Seniorentreffen** im Gemeinderaum statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Jeden Mittwoch von 15:00 – 17:00 Uhr laden wir zum **Büchercafé** mit Spielen und Klönen ein. Auch hier sind Interessierte herzlich eingeladen einmal vorbei zu schauen. Am Sonntag, 10.10. feiern wir um 11:00 Uhr den **Erntedankgottesdienst mit Brunch** im Anschluss. Alle Veranstaltungen mit Essen finden unter 3G statt (Genesen/Geimpft/Getestet). Tests halten wir für Sie bereit. *Sybille Stumpe*



LUTTERBECK. Den **Erntedankgottesdienst** feiern wir am Samstag, 25.09. um 17:00 Uhr in „Dörntes Scheune“ (Im Thiefeld 4). Vorab findet ein Kartoffelernten mit den Mini-Konfis statt, begleitet von Jan Höffker und Michael Dörnte (⇒ Seite 5). Nach dem Gottesdienst gibt es Ofen-Kartoffeln vom Lagerfeuer und Bratwurst vom Grill. Eine telefonische Anmeldung erleichtert uns die Planung (Tel. 05554 / 22 15). Spontane Besucher sind aber auch willkommen und werden sicher nicht hungrig nach Hause gehen. *Michael Dörnte*



MORINGEN. Seit dem Advent 2020 war die Liebfrauenkirche täglich von 9:00 – 18:00 Uhr geöffnet. Kurz vor den Sommerferien haben Kinder in der Kirche leider mehrmals Chaos gestiftet, unter anderem an den Kerzen gekokelt. Deshalb ist die Liebfrauenkirche vorerst nur zu den Büro- und Gottesdienstzeiten geöffnet. Zum Advent 2021 werden wir die Kirche wieder täglich öffnen, bis dahin sind alle Versicherungsfragen geklärt und die gesuchten Kinder sind dann auch ein halbes Jahr älter und hoffentlich weiser. *Matthias Luskow*



NIENHAGEN. In den großen Ferien hatten die Lektorinnen Kristina Vogel und Gerda Mickan zur Sommerandacht über das Märchen 'Hans im Glück' eingeladen. Die Küsterin Melanie Albrecht hatte mit ihrem Ehemann Oliver den Platz oberhalb der Kapelle wunderbar hergerichtet und auch für den Organisten Günter Stöfer stand sein Instrument bereit. Bei schönstem Sommerwetter erlebten dann auch viele auswärtige Besucher einen interessanten Gottesdienst mit einem besonderen Aspekt zum Glück. *Gerda Mickan*



OLDENRODE. Die Sommerandacht über das Märchen »Vom Fischer un sin Fru« feierten wir in gemütlicher Runde in unserer Kapelle. Die Orgelmusik war zauberhaft und entführte uns in Gedanken bis an das Meer. Zum ersten **Ortsausschuss** seit Beginn der Pandemie treffen wir uns am Dienstag, 21.09. um 19:00 Uhr im DGH. Alle, denen die Kirche im Ort am Herzen liegt, sind dazu eingeladen. Den nächsten **Gottesdienst** feiern wir am Sonntag, 24.10. um 9:30 Uhr. Die Andacht am **Volkstrauertag** beginnt um 10:45 Uhr. *Marlies Traupe*



SCHNEDINGHAUSEN. Die Sommerandacht über die Bremer Stadtmusikanten mussten wir wegen Nieselregen leider in der Kirche feiern. Im Anschluss haben wir noch in geselliger Runde Bratwurstchen vom „wilden“ und „zahmen“ Schwein gegrillt. Am Sonntag, 12.09. um 14:00 Uhr wird der Projektposaunenchor Göttingen den **Erntedank-Gottesdienst** mitgestalten. Kommt vorbei und lasst euch von dieser wunderbaren Bläsermusik begeistern. Den **Volkstrauertag** feiern wir in diesem Jahr um 9:30 Uhr, im Anschluss folgt die Kranzniederlegung. *Claudia Klenke-Giehl*

Abendandacht im Herbst

Abendgebet

Ich schaue nach draußen.
Sonne und Nebel, Wärme und Kälte wechseln sich ab.
Der Herbst ist wie das Leben.
Licht und Schatten, bunte Farben und Töne in Grau,
alles liegt ganz nah beieinander.
Ich schaue nach draußen
und bin froh über diesen Platz auf der Couch.
Du, Gott, bist meine Kuschedecke.
Bei dir bin ich geborgen.
Danke!

Liedauswahl

EG 477: Nun ruhen alle Wälder
Youtube: Taizé Bei Gott bin ich geborgen
Youtube: Thy word is a lamp unto my feet